

Firmenprofil von TCHIBO

Der Unternehmenssitz ist in Hamburg (<https://www.tchibo.com/>). Stand der Informationen: April 2020.

Gründung: 1949	Beschäftigte: 11.850 weltweit, davon über 7.700 in Deutschland.	Umsatz: 3,15 Mrd. Euro (2018)
Merkmale im Hinblick auf Nachhaltigkeit:		
Umweltschutz	Soziale Gerechtigkeit	Politisches Engagement/ Auszeichnungen
<ul style="list-style-type: none"> - Seit 2006 wurden die CO₂-Emissionen im Transport um 27 % gesenkt. - Detox*-Vereinbarung, bis 2020 sämtliche giftigen Chemikalien in den Textilien zu verbannen. - 2018 kamen 43 % der Textilprodukte aus Fabriken, die Detox beachten. - 86 % der Baumwolle ist „nachhaltig“ (CmiA, GOTS u.a.) (Stand 2018). 	<ul style="list-style-type: none"> - Mitglied bei Cotton made in Africa (CmiA)**. - WE (Worldwide Enhancement of Social Quality; Enhancement = Verbesserung) fördert seit 2008 bei den wichtigsten Lieferanten den internen Dialog. - Mit ACT on Living Wages*** von IndustriAll (globaler Gewerkschaftsdachverband) sollen existenzsichernde Löhne durchgesetzt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2016 als nachhaltigstes Großunternehmen. - Tchibo engagiert sich aktiv im Textilbündnis**** und in Projekten zum besseren Umgang mit Chemikalien wie der App AskREACH. - Grüner Knopf***** - Fashion Revolution Week - Vorreiter ACCORD Bangladesch

***Detox** Mit der Detox-Kampagne hat die Umweltorganisation Greenpeace Unternehmen aufgefordert, besonders gefährliche Chemikalien aus der textilen Produktionskette zu verbannen. Das Textilbündnis (s.u.) hat diese Forderung übernommen.

****CmiA** Mit **Cotton made in Africa** unterstützen über 40 Bekleidungsunternehmen Schulungen für Kleinbäuer*innen (1 Mio. in elf afrikanischen Ländern) in nachhaltigem Anbau sowie Betriebswirtschaft und kaufen deren Baumwollernte. Genverändertes Saatgut sowie die Abholzung von Primärwäldern sind verboten.

*****ACT on Living Wages** ACT (steht für: Action, Collaboration, Transformation) ist ein Abkommen zwischen global agierenden Unternehmen und Gewerkschaften, das existenzsichernde Löhne für Arbeiter*innen durch industrieweite Tarifverhandlungen und entsprechenden Einkauf erreichen will.

******Textilbündnis** Das **Bündnis für nachhaltige Textilien** des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ist ein freiwilliger Zusammenschluss zur sozialen und ökologischen Verbesserung der Modebranche.

*******Grüner Knopf** Der Grüne Knopf ist ein staatliches Siegel, eingeführt vom BMZ. Für die Zertifizierung müssen 46 Sozial- und Umweltstandards eingehalten werden.

Nähere Informationen und Bewertungen zu den Labeln bzw. Siegeln gibt es z.B. unter:
<https://www.ci-romero.de/kritischer-konsum/siegel-von-a-z/>
<https://www.siegelklarheit.de>